



zensus 2011

Bevölkerung und Haushalte

Gemeinde
Bad Wünnenberg, Stadt
am 9. Mai 2011

Inhaltsverzeichnis

Einführung	4
Rechtliche Grundlagen	4
Methode	5
Tabellen	
1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	6
1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	8
1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	12
1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	14
1.5 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	19
1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	21
1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	25
1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	28
2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts	33
3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie	34
4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	35
4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion – in % –	37
4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	39
4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund – in % –	43
5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts	47
5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts – in % –	48
6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie	49
6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie – in % –	50
Definitionen	51

Einführung

Der Zensus 2011 ist eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung. Dabei werden – soweit möglich – bereits vorhandene Daten aus Verwaltungsregistern für statistische Zwecke genutzt. Eine Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis, eine Vollerhebung aller an Adressen mit Sonderbereichen lebenden Personen (Wohnheime und Gemeinschaftsunterkünfte) sowie eine postalische Befragung zu Gebäude- und Wohnungsdaten bei den Eigentümerinnen und Eigentümern oder Verwalterinnen und Verwaltern ergänzen und korrigieren die Informationen aus den Registern. Eine traditionelle Volkszählung inklusive einer Gebäude- und Wohnungszählung wurde in den alten Bundesländern letztmalig 1987, in der DDR letztmalig 1981 durchgeführt. Eine Gebäude- und Wohnungszählung fand nach der Wiedervereinigung nur in den neuen Bundesländern im Jahr 1995 statt.

Ziel des Zensus 2011 war zum einen die Ermittlung der amtlichen Einwohnerzahlen zum Stichtag 9. Mai 2011. Zum anderen wurden wichtige Strukturinformationen erhoben, welche eine umfassende Datengrundlage bieten, wie die Menschen in Deutschland leben, wohnen und arbeiten.

Die vorliegende Publikation präsentiert Ergebnisse des Zensus 2011 zu den Themen Bevölkerung und Haushalte nach Abschluss der Datenaufbereitung.

Rechtliche Grundlagen

Die rechtlichen Grundlagen des Zensus 2011 bilden

- die Verordnung Europäische Gemeinschaft (EG) Nummer 763/2008 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 9. Juli 2008 über Volks- und Wohnungszählungen,
- das Zensusvorbereitungsgesetz (ZensVorbG 2011),
- das Zensusgesetz 2011 (ZensG 2011),
- die Stichprobenverordnung Zensusgesetz 2011 (StichprobenV),
- sowie die jeweiligen landesrechtlichen Regelungen zur Ausführung des ZensG 2011.

Nach § 1 Abs. 1 ZensG 2011 führten die Statistischen Ämter des Bundes und der Länder eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung (Zensus) mit Stand zum 9. Mai 2011 (Berichtszeitpunkt) als Bundesstatistik durch.

Gemäß § 1 Abs. 3 ZensG 2011 dient der Zensus unter anderem der Gewinnung von Grunddaten für das Gesamtsystem der amtlichen Statistik sowie von Strukturdaten über die Bevölkerung als Datengrundlage für vielfältige politische Entscheidungen.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden auf Basis folgender Register, Erhebungen und statistischer Verfahren ermittelt:

- Daten gemäß Übermittlung durch die Meldebehörden und durch oberste Bundesbehörden (§ 3 ZensG 2011),
- Daten gemäß Übermittlung durch die Bundesagentur für Arbeit (§ 4 ZensG 2011),
- Daten gemäß Übermittlung durch die nach dem Finanz- und Personalstatistikgesetz auskunftspflichtigen Stellen (§ 5 ZensG 2011),
- Daten aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis (§ 7 ZensG 2011),
- Daten aus der Erhebung an Adressen mit Sonderbereichen (§ 8 ZensG 2011),
- Daten aus der Zusammenführung der Datensätze und Haushaltegenerierung (§ 9 Abs. 3 ZensG 2011),
- Daten aus der Mehrfachfalluntersuchung (§ 15 ZensG 2011),
- Daten aus der Befragung zur Klärung von Unstimmigkeiten (§ 16 ZensG 2011).

Methode

Beim Zensus 2011 kam in Deutschland erstmals ein neues registergestütztes Verfahren zum Einsatz. Dabei wurden bereits vorhandene Registerdaten verwendet und mit den Ergebnissen unterschiedlicher Befragungen ergänzt und korrigiert. Zur Gewinnung von Angaben, die nicht aus Registern gewonnen werden konnten sowie zur Sicherung der Qualität der Ergebnisse, wurden bundesweit knapp 10 % aller Personen im Rahmen der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis befragt. Dafür wurden nach einem mathematischen Zufallsverfahren Anschriften ausgewählt, an denen alle dort lebenden Personen befragt wurden.

Durch das statistische Verfahren der Haushaltegenerierung stehen nicht nur die gesammelten Informationen zu Bevölkerung, Gebäuden und Wohnungen zur Verfügung, sondern zusätzlich auch Angaben zu Haushalts- und Familienstrukturen. Dabei wurden anschriftenweise Personen zu Haushalten zusammengefasst und den in der Gebäude- und Wohnungszählung erfassten Wohnungen zugeordnet. Die Haushaltegenerierung bildet daher die Wohnhaushalte an einer Anschrift ab.

Die vorliegende Publikation unterscheidet sich von derjenigen für Gemeinden mit weniger als 10 000 Einwohnerinnen und Einwohnern. Für Gemeinden, die weniger als 10 000 Einwohnerinnen und Einwohner aufwiesen, gibt es aufgrund der rechtlichen Vorgaben und aus methodischen Gründen keine Auswertungen zu Migration, Bildung und Erwerbstätigkeit. Für Gemeinden mit mindestens 10 000 Einwohnern sowie flächendeckend ab Kreis- bis zur Bundesebene können hingegen auch die Ergebnisse der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis ausgewiesen werden. Die Zuordnung der Gemeinden zu einer Gemeindegrößenklasse nach § 2 Abs. 6 ZensG 2011 erfolgte anhand der amtlich fortgeschriebenen Bevölkerungszahl zum 31. Dezember 2009 bzw. 1. Januar 2010.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden wie folgt ermittelt:

- Die demografischen Ergebnisse basieren auf den Angaben aus den Melderegistern, korrigiert um die Ergebnisse aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis und der Mehrfachfallprüfung. In Wohnheimen und Gemeinschaftsunterkünften (Sonderbereiche) wurde eine Vollerhebung durchgeführt, die ebenfalls zu einer Korrektur der ggf. abweichenden Angaben aus den Melderegistern führte.
- Die Ergebnisse zu Haushalts- und Familienmerkmalen wurden im Rahmen der Haushaltegenerierung ermittelt.
- Bei erwerbsstatistischen Auswertungen werden Auszählungen von Erwerbsregisterangaben mit Hochrechnungen der Ergebnisse aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis kombiniert.
- Die zu den Themenbereichen Religion, Migration und Bildung veröffentlichten Ergebnisse basieren auf der Hochrechnung der Stichprobenbefunde aus der Haushaltebefragung.

Die hochgerechneten Ergebnisse werden auf volle zehn Personen gerundet ausgewiesen. Die in den Ergebnistabellen dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der nicht gerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Bei den hochgerechneten Zensusergebnissen aus der Haushaltsstichprobe werden die Ergebnisse mit zu geringen Besetzungszahlen nicht ausgewiesen, sondern durch einen Schrägstrich („/“) ersetzt.

Bei allen Veröffentlichungen der amtlichen Statistik in Deutschland sind die Einzelangaben der Befragten grundsätzlich geheim zu halten (§ 16 Bundesstatistikgesetz). Bei allen Ergebnisbestandteilen aus Registerauszählungen oder Vollerhebungen des Zensus 2011 erfolgt die Geheimhaltung durch das maschinelle, datenverändernde Verfahren SAFE (Verfahren zur **s**icheren **A**nonymisierung für **E**inzeldaten). Dieses Verfahren stellt sicher, dass bereits vor Erstellung einer Ergebnistabelle kein Datensatz vorhanden ist, welcher Rückschlüsse auf Einzelfälle zulässt.

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird durch die statistische Geheimhaltung nicht verändert. Aus diesem Grund kann die Summe der Einzelergebnisse einer Tabelle von der Einwohnerzahl abweichen. Weiterführende methodische Informationen zum Zensusmodell und zur Geheimhaltung stehen unter www.zensus2011.de zur Verfügung.

1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Insgesamt				
Insgesamt	12 105	100,0	6 028	6 077
Alter (5er-Jahresgruppen)				
Unter 5	537	4,4	281	256
5 - 9	648	5,4	325	323
10 - 14	840	6,9	436	404
15 - 19	798	6,6	397	401
20 - 24	766	6,3	403	363
25 - 29	647	5,3	308	339
30 - 34	687	5,7	334	353
35 - 39	735	6,1	374	361
40 - 44	1 013	8,4	492	521
45 - 49	1 102	9,1	575	527
50 - 54	927	7,7	502	425
55 - 59	774	6,4	411	363
60 - 64	571	4,7	298	273
65 - 69	508	4,2	254	254
70 - 74	574	4,7	271	303
75 - 79	407	3,4	195	212
80 - 84	318	2,6	104	214
85 - 89	186	1,5	50	136
90 und älter	67	0,6	18	49
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)				
Unter 3	283	2,3	143	140
3 - 5	357	2,9	196	161
6 - 9	545	4,5	267	278
10 - 15	999	8,3	512	487
16 - 18	465	3,8	230	235
19 - 24	940	7,8	494	446
25 - 39	2 069	17,1	1 016	1 053
40 - 59	3 816	31,5	1 980	1 836
60 - 66	737	6,1	382	355
67 - 74	916	7,6	441	475
75 und älter	978	8,1	367	611
Familienstand (ausführlich)				
Ledig	4 904	40,5	2 672	2 232
Verheiratet	6 003	49,6	2 997	3 006
Verwitwet	750	6,2	130	620
Geschieden	439	3,6	223	216
Eingetr. Lebenspartnerschaft	9	0,1	6	3
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-
Ohne Angabe	-	-	-	-

Noch: 1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern				
Deutschland	11 880	98,1	5 913	5 967
Bosnien und Herzegowina	10	0,1	7	3
Griechenland	3	0,0	3	-
Italien	20	0,2	8	12
Kasachstan	3	0,0	3	-
Kroatien	-	-	-	-
Niederlande	15	0,1	3	12
Österreich	9	0,1	6	3
Polen	24	0,2	12	12
Rumänien	6	0,0	3	3
Russische Föderation	12	0,1	3	9
Türkei	9	0,1	6	3
Ukraine	3	0,0	-	3
Sonstige	111	0,9	61	50
Religion (ausführlich)				
Römisch-katholische Kirche	8 910	73,8	4 320	4 590
Evangelische Kirche	1 810	15,0	910	900
Evangelische Freikirchen	/	/	/	/
Orthodoxe Kirchen	/	/	/	/
Jüdische Gemeinden	-	-	/	/
Sonstige	180	1,5	/	/
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	1 090	9,0	650	440

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)				
Erwerbspersonen	6 500	53,9	3 580	2 920
Erwerbstätige	6 300	52,2	3 450	2 840
Erwerbslose	210	1,7	/	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	160	1,3	/	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	5 560	46,1	2 430	3 130
Personen unterhalb des Mindestalters	2 150	17,8	1 110	1 040
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	2 260	18,7	1 030	1 230
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	520	4,3	/	340
Hausfrauen und Hausmänner	400	3,3	/	390
Sonstige	230	1,9	/	130
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf				
Angestellte/Arbeiter/-innen	5 370	85,2	2 850	2 510
Beamte/-innen	340	5,4	180	160
Selbstständige mit Beschäftigten	320	5,0	260	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	200	3,2	130	/
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)				
Führungskräfte	210	3,3	/	/
Akademische Berufe	740	11,9	400	330
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	1 190	19,3	520	670
Bürokräfte und verwandte Berufe	840	13,6	320	520
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	900	14,5	240	660
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	1 070	17,3	980	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	470	7,6	400	/
Hilfsarbeitskräfte	630	10,3	230	400
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche				
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	160	2,5	110	/
Produzierendes Gewerbe	2 180	34,6	1 680	(500)
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	1 670	26,5	1 240	(430)
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	/	/	/	/
Baugewerbe	440	7,0	370	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	1 490	23,6	770	720
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	1 080	17,2	480	600
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	400	6,4	(290)	(120)
Sonstige Dienstleistungen	2 470	39,2	900	1 570
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	120	2,0	70	(60)
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	580	9,1	310	270
Öffentliche Verwaltung u.ä.	(450)	(7,2)	230	(230)
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	1 310	20,8	300	1 010
Unbekannt	0	0,0	-	0

Noch: 1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen				
Klasse 1 bis 4	660	35,7	320	340
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	890	48,1	480	410
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	300	16,2	/	190
Höchster Schulabschluss				
Ohne oder noch kein Schulabschluss	520	5,3	220	310
Ohne Schulabschluss	330	3,3	130	190
Noch in schulischer Ausbildung	200	2,0	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	4 470	44,9	2 550	1 910
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	2 630	26,5	1 110	1 520
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	2 330	23,4	990	1 340
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	300	3,0	/	190
Fachhochschulreife	950	9,6	400	550
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	1 370	13,8	630	740
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)				
Ohne beruflichen Abschluss	2 980	29,9	1 030	1 950
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	4 940	49,7	2 790	2 150
Fachschulabschluss	1 150	11,5	550	590
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	/	/	/	/
Fachhochschulabschluss	360	3,6	220	/
Hochschulabschluss	340	3,4	210	130
Promotion	/	/	/	/
Migrationshintergrund und -erfahrung				
Personen ohne Migrationshintergrund	9 910	82,1	4 880	5 030
Personen mit Migrationshintergrund	2 170	17,9	1 120	1 050
Ausländer/-innen	180	1,5	/	/
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	120	1,0	/	/
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	/	/	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	1 980	16,4	1 030	950
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	1 400	11,6	690	710
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	590	4,8	340	250
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	420	3,5	240	180
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	160	1,4	/	/

Noch: 1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)				
Bosnien und Herzegowina	/	/	/	/
Griechenland	-	-	/	/
Italien	/	/	/	/
Kasachstan	910	42,2	460	450
Kroatien	/	/	/	/
Niederlande	/	/	/	/
Österreich	/	/	/	/
Polen	230	10,6	/	130
Rumänien	/	/	/	/
Russische Föderation	540	25,0	300	250
Türkei	/	/	/	/
Ukraine	/	/	/	/
Sonstige	310	14,5	170	140
Unbekanntes Ausland	/	/	/	/
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt				
1956 - 1959	/	/	/	/
1960 - 1969	/	/	/	/
1970 - 1979	/	/	/	/
1980 - 1989	180	11,8	/	/
1990 - 1999	1 090	71,8	520	570
2000 - 2011	150	10,2	/	/
Unbekannt	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer				
Unter 5 Jahre	140	6,5	/	/
5 - 9 Jahre	210	9,5	/	/
10 - 14 Jahre	370	17,1	200	170
15 - 19 Jahre	820	38,0	370	450
20 und mehr Jahre	610	28,4	370	250
Unbekannt	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregisterausählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
					EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
Insgesamt								
Insgesamt	12 105	100,0	11 880	225	(122)	60	43	-
Geschlecht								
Männlich	6 028	49,8	5 913	115	62	30	23	-
Weiblich	6 077	50,2	5 967	110	60	30	20	-
Alter (5er-Jahresgruppen)								
Unter 5	537	4,4	530	7	-	4	3	-
5 - 9	648	5,4	638	10	3	7	-	-
10 - 14	840	6,9	825	15	6	9	-	-
15 - 19	798	6,6	792	6	6	-	-	-
20 - 24	766	6,3	754	12	-	-	12	-
25 - 29	647	5,3	644	3	-	3	-	-
30 - 34	687	5,7	657	30	9	13	8	-
35 - 39	735	6,1	705	30	21	9	-	-
40 - 44	1 013	8,4	982	31	(24)	-	7	-
45 - 49	1 102	9,1	1 092	10	4	3	3	-
50 - 54	927	7,7	918	9	3	-	6	-
55 - 59	774	6,4	762	12	9	3	-	-
60 - 64	571	4,7	547	24	21	3	-	-
65 - 69	508	4,2	492	16	10	6	-	-
70 - 74	574	4,7	567	7	3	-	4	-
75 - 79	407	3,4	407	-	-	-	-	-
80 - 84	318	2,6	315	3	3	-	-	-
85 - 89	186	1,5	186	-	-	-	-	-
90 und älter	67	0,6	67	-	-	-	-	-
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)								
Unter 3	283	2,3	280	3	-	-	3	-
3 - 5	357	2,9	353	4	-	4	-	-
6 - 9	545	4,5	535	10	3	7	-	-
10 - 15	999	8,3	981	18	9	9	-	-
16 - 18	465	3,8	462	3	3	-	-	-
19 - 24	940	7,8	928	12	-	-	12	-
25 - 39	2 069	17,1	2 006	63	30	25	(8)	-
40 - 59	3 816	31,5	3 754	(62)	40	(6)	16	-
60 - 66	737	6,1	704	33	(27)	6	-	-
67 - 74	916	7,6	902	14	7	3	4	-
75 und älter	978	8,1	975	3	3	-	-	-

Noch: 1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen						
			Deutschland	Ausland					
	Anzahl	%		Anzahl	Insgesamt	davon			Sonstige
			Anzahl		EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt		
Familienstand (ausführlich)									
Ledig	4 904	40,5	4 852	(52)	19	24	9	-	
Verheiratet	6 003	49,6	5 852	151	(91)	30	30	-	
Verwitwet	750	6,2	741	9	6	3	-	-	
Geschieden	439	3,6	426	13	6	3	4	-	
Eingetr. Lebenspartnerschaft	9	0,1	9	-	-	-	-	-	
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-	-	-	-	-	
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-	-	-	-	-	
Ohne Angabe	-	-	-	-	-	-	-	-	
Religion (ausführlich)									
Römisch-katholische Kirche	8 910	73,8	8 830	/	/	/	/	/	
Evangelische Kirche	1 810	15,0	1 780	/	/	/	/	/	
Evangelische Freikirchen	/	/	/	/	/	/	/	/	
Orthodoxe Kirchen	/	/	/	/	/	/	/	/	
Jüdische Gemeinden	-	-	/	/	/	/	/	/	
Sonstige	180	1,5	/	/	/	/	/	/	
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	1 090	9,0	1 040	/	/	/	/	/	

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeitsgruppen" gelten Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche. Staatsangehörigkeiten außerhalb Europas werden der Kategorie "Sonstige Welt" zugeordnet. Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angaben zur Staatsangehörigkeit sind unter "Sonstige" zusammengefasst.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
					EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
Erwerbsstatus (ausführlich)								
Erwerbspersonen	6 500	53,9	6 400	100	60	/	/	/
Erwerbstätige	6 300	52,2	6 210	90	60	/	/	/
Erwerbslose	210	1,7	200	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	160	1,3	150	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	/	/	/	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	5 560	46,1	5 470	/	/	/	/	/
Personen unterhalb des Mindestalters	2 150	17,8	2 140	/	/	/	/	/
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	2 260	18,7	2 220	/	/	/	/	/
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	520	4,3	520	/	/	/	/	/
Hausfrauen und Hausmänner	400	3,3	370	/	/	/	/	/
Sonstige	230	1,9	210	/	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf								
Angestellte/Arbeiter/-innen	5 370	85,2	5 290	70	50	/	/	/
Beamte/-innen	340	5,4	340	/	/	/	/	/
Selbstständige mit Beschäftigten	320	5,0	320	/	/	/	/	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	200	3,2	190	/	/	/	/	/
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)								
Führungskräfte	210	3,3	210	/	/	/	/	/
Akademische Berufe	740	11,9	730	/	/	/	/	/
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	1 190	19,3	1 180	/	/	/	/	/
Bürokräfte und verwandte Berufe	840	13,6	830	/	/	/	/	/
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	900	14,5	890	/	/	/	/	/
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	/	/	/	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	1 070	17,3	1 040	/	/	/	/	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	470	7,6	460	/	/	/	/	/
Hilfsarbeitskräfte	630	10,3	610	/	/	/	/	/
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
	Anzahl	%		Anzahl	Insgesamt	davon		
			Anzahl		EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche								
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	160	2,5	(150)	/	/	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	2 180	34,6	2 150	30	10	/	/	/
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	1 670	26,5	1 640	/	/	/	/	/
Energie-/Wasserversorgung, Abfallentsorgung	/	/	/	/	/	/	/	/
Baugewerbe	440	7,0	430	/	/	/	/	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	1 490	23,6	1 450	(30)	(30)	/	/	/
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	1 080	17,2	1 060	(30)	(20)	/	/	/
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	400	6,4	400	/	/	/	/	/
Sonstige Dienstleistungen	2 470	39,2	2 450	/	/	/	/	/
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	120	2,0	120	/	/	/	/	/
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	580	9,1	570	/	/	/	/	/
Öffentliche Verwaltung u.ä.	(450)	(7,2)	(450)	/	/	/	/	/
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	1 310	20,8	1 300	/	/	/	/	/
Unbekannt	0	0,0	0	-	-	-	-	-
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen								
Klasse 1 bis 4	660	35,7	660	/	/	/	/	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	890	48,1	890	/	/	/	/	/
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	300	16,2	300	/	/	/	/	/
Höchster Schulabschluss								
Ohne oder noch kein Schulabschluss	520	5,3	480	/	/	/	/	/
Ohne Schulabschluss	330	3,3	290	/	/	/	/	/
Noch in schulischer Ausbildung	200	2,0	190	/	/	/	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	4 470	44,9	4 420	/	/	/	/	/
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	2 630	26,5	2 570	/	/	/	/	/
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	2 330	23,4	2 280	/	/	/	/	/
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	300	3,0	300	/	/	/	/	/
Fachhochschulreife	950	9,6	940	/	/	/	/	/
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	1 370	13,8	1 350	/	/	/	/	/

Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
					EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)								
Ohne beruflichen Abschluss	2 980	29,9	2 900	/	/	/	/	/
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	4 940	49,7	4 870	/	/	/	/	/
Fachschulabschluss	1 150	11,5	1 120	/	/	/	/	/
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	/	/	/	/	/	/	/	/
Fachhochschulabschluss	360	3,6	360	/	/	/	/	/
Hochschulabschluss	340	3,4	330	/	/	/	/	/
Promotion	/	/	/	/	/	/	/	/
Migrationshintergrund und -erfahrung								
Personen ohne Migrationshintergrund	9 910	82,1	9 910	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund	2 170	17,9	1 980	180	/	/	/	/
Ausländer/-innen	180	1,5	/	180	/	/	/	/
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	120	1,0	/	120	/	/	/	/
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	/	/	/	/	/	/	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	1 980	16,4	1 980	/	/	/	/	/
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	1 400	11,6	1 400	/	/	/	/	/
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	590	4,8	590	/	/	/	/	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	420	3,5	420	/	/	/	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	160	1,4	160	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)								
Bosnien und Herzegowina	/	/	/	/	/	/	/	/
Griechenland	-	-	/	/	/	/	/	/
Italien	/	/	/	/	/	/	/	/
Kasachstan	910	42,2	910	/	/	/	/	/
Kroatien	/	/	/	/	/	/	/	/
Niederlande	/	/	/	/	/	/	/	/
Österreich	/	/	/	/	/	/	/	/
Polen	230	10,6	210	/	/	/	/	/
Rumänien	/	/	/	/	/	/	/	/
Russische Föderation	540	25,0	540	/	/	/	/	/
Türkei	/	/	/	/	/	/	/	/
Ukraine	/	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	310	14,5	250	/	/	/	/	/
Unbekanntes Ausland	/	/	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
	Anzahl	%		Anzahl	Insgesamt	davon		
			EU27-Land			Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
				Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt								
1956 - 1959	/	/	/	/	/	/	/	/
1960 - 1969	/	/	/	/	/	/	/	/
1970 - 1979	/	/	/	/	/	/	/	/
1980 - 1989	180	11,8	170	/	/	/	/	/
1990 - 1999	1 090	71,8	1 050	/	/	/	/	/
2000 - 2011	150	10,2	110	/	/	/	/	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer								
Unter 5 Jahre	140	6,5	120	/	/	/	/	/
5 - 9 Jahre	210	9,5	170	/	/	/	/	/
10 - 14 Jahre	370	17,1	350	/	/	/	/	/
15 - 19 Jahre	820	38,0	800	/	/	/	/	/
20 und mehr Jahre	610	28,4	520	/	/	/	/	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregisterauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeitsgruppen" gelten Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche. Staatsangehörigkeiten außerhalb Europas werden der Kategorie "Sonstige Welt" zugeordnet. Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angaben zur Staatsangehörigkeit sind unter "Sonstige" zusammengefasst.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf

Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

1.5 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt							
Insgesamt	12 105	100,0	2 469	1 767	3 537	2 272	2 060
Geschlecht							
Männlich	6 028	49,8	1 261	889	1 775	1 211	892
Weiblich	6 077	50,2	1 208	878	1 762	1 061	1 168
Familienstand (ausführlich)							
Ledig	4 904	40,5	2 469	1 532	659	142	102
Verheiratet	6 003	49,6	-	222	2 639	1 913	1 229
Verwitwet	750	6,2	-	-	12	(60)	678
Geschieden	439	3,6	-	13	221	157	48
Eingetr. Lebenspartnerschaft	9	0,1	-	-	6	-	3
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-	-	-	-
Ohne Angabe	-	-	-	-	-	-	-
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern							
Deutschland	11 880	98,1	2 431	1 752	3 436	2 227	2 034
Bosnien und Herzegowina	10	0,1	-	-	7	3	-
Griechenland	3	0,0	-	-	-	-	3
Italien	20	0,2	9	-	4	-	7
Kasachstan	3	0,0	-	-	3	-	-
Kroatien	-	-	-	-	-	-	-
Niederlande	15	0,1	-	-	6	3	6
Österreich	9	0,1	-	-	6	3	-
Polen	24	0,2	3	-	(21)	-	-
Rumänien	6	0,0	-	-	-	6	-
Russische Föderation	12	0,1	3	-	9	-	-
Türkei	9	0,1	-	-	3	3	3
Ukraine	3	0,0	-	3	-	-	-
Sonstige	111	0,9	23	12	(42)	27	7
Religion (ausführlich)							
Römisch-katholische Kirche	8 910	73,8	1 870	1 240	2 470	1 610	1 720
Evangelische Kirche	1 810	15,0	350	300	540	310	310
Evangelische Freikirchen	/	/	/	/	/	/	/
Orthodoxe Kirchen	/	/	/	/	/	/	/
Jüdische Gemeinden	-	-	/	/	/	/	/
Sonstige	180	1,5	/	/	/	/	/
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	1 090	9,0	230	150	440	200	/

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)							
Erwerbspersonen	6 500	53,9	100	1 370	3 150	1 750	130
Erwerbstätige	6 300	52,2	90	1 290	3 100	1 680	130
Erwerbslose	210	1,7	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	160	1,3	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	/	/	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	5 560	46,1	2 410	340	370	450	1 980
Personen unterhalb des Mindestalters	2 150	17,8	2 150	/	/	/	/
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	2 260	18,7	/	/	/	260	1 970
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	520	4,3	240	280	/	/	/
Hausfrauen und Hausmänner	400	3,3	/	/	210	/	/
Sonstige	230	1,9	/	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf							
Angestellte/Arbeiter/-innen	5 370	85,2	80	1 220	2 640	1 360	/
Beamte/-innen	340	5,4	/	60	190	90	/
Selbstständige mit Beschäftigten	320	5,0	/	/	/	/	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	200	3,2	/	/	/	/	/
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)							
Führungskräfte	210	3,3	/	/	/	/	/
Akademische Berufe	740	11,9	/	/	430	170	/
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	1 190	19,3	/	280	650	250	/
Bürokräfte und verwandte Berufe	840	13,6	/	190	420	220	/
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	900	14,5	/	140	460	250	/
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	/	/	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	1 070	17,3	/	240	520	280	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	470	7,6	/	/	220	180	/
Hilfsarbeitskräfte	630	10,3	/	/	280	150	/
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche							
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	160	2,5	/	/	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	2 180	34,6	(40)	450	1 040	630	/
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	1 670	26,5	(30)	360	(780)	490	/
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	/	/	/	/	/	/	/
Baugewerbe	440	7,0	/	90	210	130	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	1 490	23,6	/	300	750	(360)	/
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	1 080	17,2	/	220	540	(250)	/
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	400	6,4	/	80	210	110	/
Sonstige Dienstleistungen	2 470	39,2	/	520	1 230	650	/
Finanz- und Versicherungsdienstleistun gen	120	2,0	/	40	60	30	/
Grundstücks- /Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	580	9,1	/	120	250	200	/
Öffentliche Verwaltung u.ä.	(450)	(7,2)	/	(80)	(260)	(110)	/
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	1 310	20,8	/	(290)	650	(320)	/
Unbekannt	0	0,0	-	0	-	-	-
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen							
Klasse 1 bis 4	660	35,7	660	/	/	/	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	890	48,1	890	/	/	/	/
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	300	16,2	/	190	/	/	/
Höchster Schulabschluss							
Ohne oder noch kein Schulabschluss	520	5,3	200	/	/	/	160
Ohne Schulabschluss	330	3,3	/	/	/	/	160
Noch in schulischer Ausbildung	200	2,0	190	/	/	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	4 470	44,9	/	410	1 130	1 220	1 700
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	2 630	26,5	/	590	1 190	500	190
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	2 330	23,4	/	400	1 190	500	190
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	300	3,0	/	190	/	/	/
Fachhochschulreife	950	9,6	/	250	490	180	/
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	1 370	13,8	/	460	620	250	/

Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)							
Ohne beruflichen Abschluss	2 980	29,9	370	890	460	280	980
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	4 940	49,7	/	570	2 140	1 280	950
Fachschulabschluss	1 150	11,5	/	/	470	400	160
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	/	/	/	/	/	/	/
Fachhochschulabschluss	360	3,6	/	/	200	/	/
Hochschulabschluss	340	3,4	/	/	/	/	/
Promotion	/	/	/	/	/	/	/
Migrationshintergrund und -erfahrung							
Personen ohne Migrationshintergrund	9 910	82,1	1 980	1 280	2 840	1 900	1 910
Personen mit Migrationshintergrund	2 170	17,9	520	450	690	300	210
Ausländer/-innen	180	1,5	/	/	/	/	/
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	120	1,0	/	/	/	/	/
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	/	/	/	/	/	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	1 980	16,4	510	420	610	260	180
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	1 400	11,6	/	340	560	250	180
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	590	4,8	450	/	/	/	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	420	3,5	380	/	/	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	160	1,4	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)							
Bosnien und Herzegowina	/	/	/	/	/	/	/
Griechenland	-	-	/	/	/	/	/
Italien	/	/	/	/	/	/	/
Kasachstan	910	42,2	260	230	300	/	/
Kroatien	/	/	/	/	/	/	/
Niederlande	/	/	/	/	/	/	/
Österreich	/	/	/	/	/	/	/
Polen	230	10,6	/	/	/	/	/
Rumänien	/	/	/	/	/	/	/
Russische Föderation	540	25,0	130	/	180	/	/
Türkei	/	/	/	/	/	/	/
Ukraine	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	310	14,5	/	/	/	/	/
Unbekanntes Ausland	/	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt							
1956 - 1959	/	/	/	/	/	/	/
1960 - 1969	/	/	/	/	/	/	/
1970 - 1979	/	/	/	/	/	/	/
1980 - 1989	180	11,8	/	/	/	/	/
1990 - 1999	1 090	71,8	/	290	480	170	120
2000 - 2011	150	10,2	/	/	/	/	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer							
Unter 5 Jahre	140	6,5	120	/	/	/	/
5 - 9 Jahre	210	9,5	/	/	/	/	/
10 - 14 Jahre	370	17,1	190	/	/	/	/
15 - 19 Jahre	820	38,0	/	250	310	120	/
20 und mehr Jahre	610	28,4	/	/	260	/	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschaftszweige (unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt							
Insgesamt	12 105	100,0	4 904	6 012	750	439	-
Geschlecht							
Männlich	6 028	49,8	2 672	3 003	130	223	-
Weiblich	6 077	50,2	2 232	3 009	620	216	-
Alter (5er-Jahresgruppen)							
Unter 5	537	4,4	537	-	-	-	-
5 - 9	648	5,4	648	-	-	-	-
10 - 14	840	6,9	840	-	-	-	-
15 - 19	798	6,6	798	-	-	-	-
20 - 24	766	6,3	732	34	-	-	-
25 - 29	647	5,3	446	188	-	13	-
30 - 34	687	5,7	248	417	3	19	-
35 - 39	735	6,1	157	548	3	(27)	-
40 - 44	1 013	8,4	(159)	783	-	71	-
45 - 49	1 102	9,1	95	897	6	104	-
50 - 54	927	7,7	(61)	785	(9)	(72)	-
55 - 59	774	6,4	44	639	33	58	-
60 - 64	571	4,7	37	489	18	27	-
65 - 69	508	4,2	33	380	77	18	-
70 - 74	574	4,7	(20)	417	119	18	-
75 - 79	407	3,4	15	244	139	9	-
80 - 84	318	2,6	(24)	129	165	-	-
85 - 89	186	1,5	10	50	123	3	-
90 und älter	67	0,6	-	12	55	-	-
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)							
Unter 3	283	2,3	283	-	-	-	-
3 - 5	357	2,9	357	-	-	-	-
6 - 9	545	4,5	545	-	-	-	-
10 - 15	999	8,3	999	-	-	-	-
16 - 18	465	3,8	465	-	-	-	-
19 - 24	940	7,8	906	34	-	-	-
25 - 39	2 069	17,1	851	1 153	6	(59)	-
40 - 59	3 816	31,5	359	3 104	48	305	-
60 - 66	737	6,1	43	616	45	(33)	-
67 - 74	916	7,6	47	670	169	(30)	-
75 und älter	978	8,1	49	435	482	(12)	-

Noch: 1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern							
Deutschland	11 880	98,1	4 852	5 861	741	426	-
Bosnien und Herzegowina	10	0,1	4	6	-	-	-
Griechenland	3	0,0	-	3	-	-	-
Italien	20	0,2	13	4	3	-	-
Kasachstan	3	0,0	-	3	-	-	-
Kroatien	-	-	-	-	-	-	-
Niederlande	15	0,1	-	15	-	-	-
Österreich	9	0,1	-	6	-	3	-
Polen	24	0,2	3	18	3	-	-
Rumänien	6	0,0	-	6	-	-	-
Russische Föderation	12	0,1	3	6	-	3	-
Türkei	9	0,1	-	9	-	-	-
Ukraine	3	0,0	-	3	-	-	-
Sonstige	111	0,9	29	72	3	7	-
Religion (ausführlich)							
Römisch-katholische Kirche	8 910	73,8	3 700	4 270	650	280	/
Evangelische Kirche	1 810	15,0	650	1 030	/	/	/
Evangelische Freikirchen	/	/	/	/	/	/	/
Orthodoxe Kirchen	/	/	/	/	/	/	/
Jüdische Gemeinden	-	-	/	/	/	/	/
Sonstige	180	1,5	/	/	/	/	/
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	1 090	9,0	500	430	/	/	/

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer

anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit dem Hochrechnungsmerkmal „Religion (ausführlich)“ keine Werte ausgewiesen.

1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				Ohne Angabe
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)							
Erwerbspersonen	6 500	53,9	2 010	4 140	(60)	290	/
Erwerbstätige	6 300	52,2	1 910	4 050	(50)	280	/
Erwerbslose	210	1,7	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	160	1,3	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	/	/	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	5 560	46,1	2 890	1 860	680	140	/
Personen unterhalb des Mindestalters	2 150	17,8	2 150	/	/	/	/
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	2 260	18,7	120	1 400	670	/	/
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	520	4,3	520	/	/	/	/
Hausfrauen und Hausmänner	400	3,3	/	370	/	/	/
Sonstige	230	1,9	/	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf							
Angestellte/Arbeiter/-innen	5 370	85,2	1 700	3 390	/	240	/
Beamte/-innen	340	5,4	110	210	/	20	/
Selbstständige mit Beschäftigten	320	5,0	/	270	/	/	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	200	3,2	/	140	/	/	/
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)							
Führungskräfte	210	3,3	/	/	/	/	/
Akademische Berufe	740	11,9	260	460	/	/	/
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	1 190	19,3	420	680	/	/	/
Bürokräfte und verwandte Berufe	840	13,6	240	550	/	/	/
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	900	14,5	210	600	/	/	/
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	/	/	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	1 070	17,3	370	650	/	/	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	470	7,6	/	350	/	/	/
Hilfsarbeitskräfte	630	10,3	170	420	/	/	/
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				Ohne Angabe
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche							
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	160	2,5	/	/	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	2 180	34,6	700	1 380	/	100	/
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	1 670	26,5	550	1 030	/	(80)	/
Energie-/Wasserversorgung, Abfallentsorgung	/	/	/	/	/	/	/
Baugewerbe	440	7,0	130	290	/	/	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	1 490	23,6	430	960	/	(80)	/
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	1 080	17,2	310	710	/	50	/
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	400	6,4	120	250	/	30	/
Sonstige Dienstleistungen	2 470	39,2	720	1 620	/	100	/
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	120	2,0	50	70	/	/	/
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	580	9,1	(170)	380	/	/	/
Öffentliche Verwaltung u.ä.	(450)	(7,2)	(120)	320	/	/	/
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	1 310	20,8	380	840	/	(70)	/
Unbekannt	0	0,0	0	-	-	-	-
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen							
Klasse 1 bis 4	660	35,7	660	/	/	/	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	890	48,1	890	/	/	/	/
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	300	16,2	300	/	/	/	/
Höchster Schulabschluss							
Ohne oder noch kein Schulabschluss	520	5,3	220	210	/	/	/
Ohne Schulabschluss	330	3,3	/	210	/	/	/
Noch in schulischer Ausbildung	200	2,0	200	/	/	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	4 470	44,9	670	2 990	560	260	/
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	2 630	26,5	920	1 460	/	160	/
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	2 330	23,4	620	1 460	/	160	/
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	300	3,0	300	/	/	/	/
Fachhochschulreife	950	9,6	340	570	/	/	/
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	1 370	13,8	630	700	/	/	/

Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand					Ohne Angabe
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben		
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)								
Ohne beruflichen Abschluss	2 980	29,9	1 240	1 180	460	/	/	
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	4 940	49,7	1 010	3 410	230	290	/	
Fachschulabschluss	1 150	11,5	260	760	/	/	/	
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	/	/	/	/	/	/	/	
Fachhochschulabschluss	360	3,6	/	240	/	/	/	
Hochschulabschluss	340	3,4	/	220	/	/	/	
Promotion	/	/	/	/	/	/	/	
Migrationshintergrund und -erfahrung								
Personen ohne Migrationshintergrund	9 910	82,1	3 980	4 960	630	340	/	
Personen mit Migrationshintergrund	2 170	17,9	940	970	120	/	/	
Ausländer/-innen	180	1,5	/	90	/	/	/	
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	120	1,0	/	/	/	/	/	
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	/	/	/	/	/	/	/	
Deutsche mit Migrationshintergrund	1 980	16,4	890	880	/	/	/	
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	1 400	11,6	340	850	/	/	/	
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	590	4,8	550	/	/	/	/	
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	420	3,5	410	/	/	/	/	
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	160	1,4	130	/	/	/	/	
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)								
Bosnien und Herzegowina	/	/	/	/	/	/	/	
Griechenland	-	-	/	/	/	/	/	
Italien	/	/	/	/	/	/	/	
Kasachstan	910	42,2	450	400	/	/	/	
Kroatien	/	/	/	/	/	/	/	
Niederlande	/	/	/	/	/	/	/	
Österreich	/	/	/	/	/	/	/	
Polen	230	10,6	/	/	/	/	/	
Rumänien	/	/	/	/	/	/	/	
Russische Föderation	540	25,0	180	270	/	/	/	
Türkei	/	/	/	/	/	/	/	
Ukraine	/	/	/	/	/	/	/	
Sonstige	310	14,5	160	130	/	/	/	
Unbekanntes Ausland	/	/	/	/	/	/	/	

Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt							
1956 - 1959	/	/	/	/	/	/	/
1960 - 1969	/	/	/	/	/	/	/
1970 - 1979	/	/	/	/	/	/	/
1980 - 1989	180	11,8	/	/	/	/	/
1990 - 1999	1 090	71,8	260	710	/	/	/
2000 - 2011	150	10,2	/	/	/	/	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer							
Unter 5 Jahre	140	6,5	120	/	/	/	/
5 - 9 Jahre	210	9,5	140	/	/	/	/
10 - 14 Jahre	370	17,1	210	120	/	/	/
15 - 19 Jahre	820	38,0	260	490	/	/	/
20 und mehr Jahre	610	28,4	190	310	/	/	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregisterauszahlung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit Ausprägungen aus der Hochrechnung aus dem Themenbereich „Erwerbstätigkeit“ keine Werte ausgewiesen.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit den Hochrechnungsmerkmalen aus den Themenbereichen Migration und Bildung keine Werte ausgewiesen.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit

ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Haushalte	
	Anzahl	%
Insgesamt		
Insgesamt	4 765	100,0
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	1 213	25,5
Paare ohne Kind(er)	1 303	27,3
Paare mit Kind(ern)	1 841	38,6
Alleinerziehende Elternteile	332	7,0
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	(76)	(1,6)
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	1 213	25,5
Ehepaare	2 872	60,3
Eingetr. Lebenspartnerschaften	6	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	266	5,6
Alleinerziehende Mütter	280	5,9
Alleinerziehende Väter	(52)	(1,1)
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	(76)	(1,6)
Größe des privaten Haushalts		
1 Person	1 213	25,5
2 Personen	1 510	31,7
3 Personen	766	16,1
4 Personen	817	17,1
5 Personen	319	6,7
6 und mehr Personen	(140)	(2,9)
Seniorenstatus eines Haushalts		
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	879	18,4
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	577	12,1
Haushalte ohne Senioren/-innen	3 309	69,4

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie

	Familien	
	Anzahl	%
Insgesamt		
Insgesamt	3 476	100,0
Typ der Kernfamilie (nach Familien)		
Paare ohne Kind(er)	1 303	37,5
Paare mit Kind(ern)	1 841	53,0
Alleinerziehende Elternteile	332	9,6
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)		
Ehepaare	2 872	82,6
Eingetragene Lebenspartnerschaften	6	0,2
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	266	7,7
Alleinerziehende Väter	(52)	(1,5)
Alleinerziehende Mütter	280	8,1
Größe der Kernfamilie		
2 Personen	1 527	43,9
3 Personen	806	23,2
4 Personen	844	24,3
5 Personen	(236)	(6,8)
6 und mehr Personen	63	1,8

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten				
	Bad Wünnenberg, Stadt	Kreis Paderborn	Reg.-Bez. Detmold	Nordrhein- Westfalen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt					
Insgesamt	12 105	294 602	2 029 124	17 538 251	80 219 695
Geschlecht					
Männlich	6 028	145 738	990 614	8 517 934	39 145 941
Weiblich	6 077	148 864	1 038 510	9 020 318	41 073 754
Alter (5er-Jahresgruppen)					
Unter 5	537	13 730	88 651	724 082	3 338 895
5 - 9	648	14 772	98 262	792 895	3 525 830
10 - 14	840	16 916	114 094	913 021	3 940 566
15 - 19	798	17 862	119 445	959 867	4 013 880
20 - 24	766	21 135	124 911	1 041 669	4 835 639
25 - 29	647	20 209	118 392	1 033 985	4 872 533
30 - 34	687	18 140	112 349	1 008 614	4 751 911
35 - 39	735	18 217	118 388	1 038 136	4 742 893
40 - 44	1 013	22 970	160 263	1 417 534	6 351 189
45 - 49	1 102	24 847	173 970	1 531 953	6 999 679
50 - 54	927	22 852	156 280	1 358 452	6 206 294
55 - 59	774	18 986	130 049	1 159 419	5 419 450
60 - 64	571	14 567	109 256	1 005 643	4 702 815
65 - 69	508	11 755	92 380	869 490	4 173 351
70 - 74	574	14 686	117 255	1 034 211	4 861 239
75 - 79	407	9 808	82 280	720 019	3 270 283
80 - 84	318	7 355	61 430	520 889	2 328 083
85 - 89	186	4 200	35 907	292 253	1 335 076
90 und älter	67	1 595	15 562	116 120	550 089
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)					
Unter 3	283	8 124	52 230	427 611	1 984 523
3 - 5	357	8 412	54 883	444 860	2 025 183
6 - 9	545	11 966	79 800	644 506	2 855 019
10 - 15	999	20 277	137 170	1 097 247	4 719 579
16 - 18	465	10 677	71 255	571 071	2 377 761
19 - 24	940	24 959	150 025	1 246 239	5 692 745
25 - 39	2 069	56 566	349 129	3 080 735	14 367 337
40 - 59	3 816	89 655	620 562	5 467 358	24 976 612
60 - 66	737	18 568	140 082	1 304 843	6 108 258
67 - 74	916	22 440	178 809	1 604 501	7 629 147
75 und älter	978	22 958	195 179	1 649 281	7 483 531
Familienstand (ausführlich)					
Ledig	4 904	125 807	815 242	6 884 159	32 039 091
Verheiratet	6 003	134 909	945 574	8 135 859	36 669 868
Verwitwet	750	17 248	142 780	1 272 334	5 733 361
Geschieden	439	16 491	124 029	1 224 294	5 677 654
Eingetr. Lebenspartnerschaft	9	132	1 106	17 068	68 268
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	3	19	344	1 350
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	12	106	1 470	5 531
Ohne Angabe	-	-	268	2 724	24 572

Noch: 4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten				
	Bad Wünnenberg, Stadt	Kreis Paderborn	Reg.-Bez. Detmold	Nordrhein- Westfalen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern					
Deutschland	11 880	278 485	1 899 067	15 932 038	74 039 682
Bosnien und Herzegowina	10	230	2 106	33 756	140 103
Griechenland	3	282	6 845	75 941	254 282
Italien	20	1 599	6 517	112 288	488 390
Kasachstan	3	238	1 509	10 725	46 740
Kroatien	-	196	2 267	32 834	209 840
Niederlande	15	312	2 043	62 817	128 862
Österreich	9	220	1 333	19 810	164 246
Polen	24	1 294	10 156	99 632	382 391
Rumänien	6	228	2 430	19 749	126 169
Russische Föderation	12	842	5 086	38 329	174 023
Türkei	9	3 313	37 780	506 148	1 505 305
Ukraine	3	223	1 519	25 751	112 983
Sonstige	111	7 140	50 466	568 434	2 446 679
Religion (ausführlich)					
Römisch-katholische Kirche	8 910	177 450	570 810	7 416 590	24 869 380
Evangelische Kirche	1 810	55 870	870 090	4 974 240	24 552 110
Evangelische Freikirchen	/	5 450	62 690	185 140	714 360
Orthodoxe Kirchen	/	7 670	37 940	258 010	1 050 740
Jüdische Gemeinden	/	/	700	22 280	83 430
Sonstige	180	7 470	74 960	649 520	2 116 460
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	1 090	39 270	397 690	3 930 270	26 265 880

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten				
	Bad Wünnenberg, Stadt	Kreis Paderborn	Reg.-Bez. Detmold	Nordrhein- Westfalen	Deutschland
	%	%	%	%	%
Geschlecht					
Männlich	49,8	49,5	48,8	48,6	48,8
Weiblich	50,2	50,5	51,2	51,4	51,2
Alter (5er-Jahresgruppen)					
Unter 5	4,4	4,7	4,4	4,1	4,2
5 - 9	5,4	5,0	4,8	4,5	4,4
10 - 14	6,9	5,7	5,6	5,2	4,9
15 - 19	6,6	6,1	5,9	5,5	5,0
20 - 24	6,3	7,2	6,2	5,9	6,0
25 - 29	5,3	6,9	5,8	5,9	6,1
30 - 34	5,7	6,2	5,5	5,8	5,9
35 - 39	6,1	6,2	5,8	5,9	5,9
40 - 44	8,4	7,8	7,9	8,1	7,9
45 - 49	9,1	8,4	8,6	8,7	8,7
50 - 54	7,7	7,8	7,7	7,7	7,7
55 - 59	6,4	6,4	6,4	6,6	6,8
60 - 64	4,7	4,9	5,4	5,7	5,9
65 - 69	4,2	4,0	4,6	5,0	5,2
70 - 74	4,7	5,0	5,8	5,9	6,1
75 - 79	3,4	3,3	4,1	4,1	4,1
80 - 84	2,6	2,5	3,0	3,0	2,9
85 - 89	1,5	1,4	1,8	1,7	1,7
90 und älter	0,6	0,5	0,8	0,7	0,7
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)					
Unter 3	2,3	2,8	2,6	2,4	2,5
3 - 5	2,9	2,9	2,7	2,5	2,5
6 - 9	4,5	4,1	3,9	3,7	3,6
10 - 15	8,3	6,9	6,8	6,3	5,9
16 - 18	3,8	3,6	3,5	3,3	3,0
19 - 24	7,8	8,5	7,4	7,1	7,1
25 - 39	17,1	19,2	17,2	17,6	17,9
40 - 59	31,5	30,4	30,6	31,2	31,1
60 - 66	6,1	6,3	6,9	7,4	7,6
67 - 74	7,6	7,6	8,8	9,1	9,5
75 und älter	8,1	7,8	9,6	9,4	9,3
Familienstand (ausführlich)					
Ledig	40,5	42,7	40,2	39,3	39,9
Verheiratet	49,6	45,8	46,6	46,4	45,7
Verwitwet	6,2	5,9	7,0	7,3	7,1
Geschieden	3,6	5,6	6,1	7,0	7,1
Eingetr. Lebenspartnerschaft	0,1	0,0	0,1	0,1	0,1
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	0,0	0,0	0,0	0,0
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	0,0	0,0	0,0	0,0
Ohne Angabe	-	-	0,0	0,0	0,0

Noch: 4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten				
	Bad Wünnenberg, Stadt	Kreis Paderborn	Reg.-Bez. Detmold	Nordrhein- Westfalen	Deutschland
	%	%	%	%	%
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern					
Deutschland	98,1	94,5	93,6	90,8	92,3
Bosnien und Herzegowina	0,1	0,1	0,1	0,2	0,2
Griechenland	0,0	0,1	0,3	0,4	0,3
Italien	0,2	0,5	0,3	0,6	0,6
Kasachstan	0,0	0,1	0,1	0,1	0,1
Kroatien	-	0,1	0,1	0,2	0,3
Niederlande	0,1	0,1	0,1	0,4	0,2
Österreich	0,1	0,1	0,1	0,1	0,2
Polen	0,2	0,4	0,5	0,6	0,5
Rumänien	0,0	0,1	0,1	0,1	0,2
Russische Föderation	0,1	0,3	0,3	0,2	0,2
Türkei	0,1	1,1	1,9	2,9	1,9
Ukraine	0,0	0,1	0,1	0,1	0,1
Sonstige	0,9	2,4	2,5	3,2	3,0
Religion (ausführlich)					
Römisch-katholische Kirche	73,8	60,5	28,3	42,5	31,2
Evangelische Kirche	15,0	19,1	43,2	28,5	30,8
Evangelische Freikirchen	/	1,9	3,1	1,1	0,9
Orthodoxe Kirchen	/	2,6	1,9	1,5	1,3
Jüdische Gemeinden	-	/	0,0	0,1	0,1
Sonstige	1,5	2,5	3,7	3,7	2,7
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	9,0	13,4	19,7	22,5	33,0

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamtinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten				
	Bad Wünnenberg, Stadt	Kreis Paderborn	Reg.-Bez. Detmold	Nordrhein- Westfalen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)					
Erwerbspersonen	6 500	160 470	1 058 360	9 088 970	43 052 760
Erwerbstätige	6 300	153 940	1 011 700	8 625 870	41 049 730
Erwerbslose	210	6 530	46 660	463 100	2 003 020
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	160	5 220	37 210	375 400	1 638 550
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	1 310	9 450	87 700	364 480
Nichterwerbspersonen	5 560	132 750	956 530	8 347 030	36 599 370
Personen unterhalb des Mindestalters	2 150	45 080	298 880	2 416 160	10 741 660
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	2 260	51 750	419 450	3 688 900	17 204 940
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	520	16 350	105 110	858 100	3 498 540
Hausfrauen und Hausmänner	400	11 330	74 060	797 050	2 640 520
Sonstige	230	8 240	59 020	586 810	2 513 710
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf					
Angestellte/Arbeiter/-innen	5 370	129 870	853 990	7 181 150	34 241 630
Beamte/-innen	340	8 100	47 750	452 450	2 085 380
Selbstständige mit Beschäftigten	320	7 140	46 380	403 470	1 873 770
Selbstständige ohne Beschäftigte	200	6 730	52 210	502 380	2 446 560
Mithelfende Familienangehörige	/	2 100	11 370	86 430	402 390
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)					
Führungskräfte	210	6 970	46 900	426 000	1 976 240
Akademische Berufe	740	25 720	150 810	1 450 950	6 986 700
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	1 190	25 430	181 230	1 633 870	7 663 850
Bürokräfte und verwandte Berufe	840	18 960	134 520	1 183 740	5 434 530
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	900	24 140	149 310	1 313 550	6 233 890
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	2 230	13 780	101 640	590 780
Handwerks- und verwandte Berufe	1 070	21 630	143 750	1 011 070	5 107 070
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	470	11 730	76 430	551 450	2 631 950
Hilfsarbeitskräfte	630	13 780	91 320	742 540	3 373 670
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	610	3 150	27 980	181 030

Noch: 4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten				
	Bad Wünnenberg, Stadt	Kreis Paderborn	Reg.-Bez. Detmold	Nordrhein- Westfalen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche					
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	160	2 600	14 410	95 110	694 920
Produzierendes Gewerbe	2 180	46 750	316 050	2 205 580	10 697 410
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	1 670	37 380	254 500	1 646 660	7 831 570
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	/	1 450	12 140	130 960	554 250
Baugewerbe	440	7 920	49 400	427 960	2 311 590
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	1 490	39 030	248 190	2 210 480	10 398 610
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	1 080	26 110	176 860	1 486 340	6 995 310
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	400	12 920	71 330	724 140	3 403 300
Sonstige Dienstleistungen	2 470	65 550	433 050	4 114 450	19 257 330
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	120	3 070	23 840	277 510	1 294 540
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	580	15 260	107 300	1 120 230	5 245 380
Öffentliche Verwaltung u.ä.	(450)	8 340	53 740	585 280	3 057 230
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	1 310	38 880	248 170	2 131 440	9 660 190
Unbekannt	0	0	10	240	1 470
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen					
Klasse 1 bis 4	660	12 120	85 020	696 790	3 104 280
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	890	21 860	143 790	1 150 760	4 873 280
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	300	8 100	50 950	408 140	1 339 490
Höchster Schulabschluss					
Ohne oder noch kein Schulabschluss	520	20 170	149 160	1 350 620	4 932 710
Ohne Schulabschluss	330	12 970	99 130	949 720	3 241 010
Noch in schulischer Ausbildung	200	7 200	50 030	400 900	1 691 700
Haupt-/ Volksschulabschluss	4 470	93 980	641 420	5 593 840	24 513 350
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	2 630	60 960	453 600	3 507 880	19 908 050
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	2 330	52 870	402 650	3 099 740	18 568 560
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	300	8 100	50 950	408 140	1 339 490
Fachhochschulreife	950	25 370	173 070	1 477 030	5 531 480
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	1 370	47 760	298 810	3 090 180	14 023 530
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)					
Ohne beruflichen Abschluss	2 980	76 460	502 140	4 503 330	18 383 890
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	4 940	114 490	816 450	6 823 980	31 804 990
Fachschulabschluss	1 150	21 740	169 740	1 396 020	7 321 610
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	/	3 220	21 190	205 750	1 032 940
Fachhochschulabschluss	360	10 970	81 260	766 980	3 985 640
Hochschulabschluss	340	18 810	110 660	1 141 580	5 471 080
Promotion	/	2 570	14 620	181 900	908 970

Noch: 4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten				
	Bad Wünnenberg, Stadt	Kreis Paderborn	Reg.-Bez. Detmold	Nordrhein- Westfalen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Migrationshintergrund und -erfahrung					
Personen ohne Migrationshintergrund	9 910	210 330	1 477 210	13 172 660	64 354 900
Personen mit Migrationshintergrund	2 170	82 880	537 680	4 263 370	15 297 460
Ausländer/-innen	180	15 630	127 970	1 582 430	6 080 870
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	120	12 130	96 560	1 133 460	4 537 620
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	/	3 500	31 410	448 970	1 543 250
Deutsche mit Migrationshintergrund	1 980	67 250	409 720	2 680 950	9 216 590
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	1 400	41 550	245 280	1 489 050	5 104 810
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	590	25 700	164 430	1 191 900	4 111 780
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	420	18 160	111 150	672 850	2 087 770
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	160	7 540	53 280	519 050	2 024 000
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)					
Bosnien und Herzegowina	/	/	5 050	58 050	227 910
Griechenland	/	350	9 500	110 330	368 440
Italien	/	2 130	12 640	192 710	796 770
Kasachstan	910	13 160	78 140	314 010	1 240 570
Kroatien	/	/	4 210	54 770	330 730
Niederlande	/	1 010	4 650	110 400	226 240
Österreich	/	510	2 980	44 960	345 620
Polen	230	14 370	73 130	786 480	2 006 410
Rumänien	/	900	6 120	64 010	576 200
Russische Föderation	540	19 120	112 590	359 490	1 318 130
Türkei	/	9 960	86 960	926 390	2 714 240
Ukraine	/	1 030	4 960	48 870	229 510
Sonstige	310	19 870	136 460	1 188 910	4 900 720
Unbekanntes Ausland	/	/	/	4 000	15 970
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt					
1956 - 1959	/	610	4 340	55 740	171 620
1960 - 1969	/	1 710	12 810	157 080	608 420
1970 - 1979	/	6 200	39 140	395 790	1 277 210
1980 - 1989	180	11 290	72 260	541 780	1 680 040
1990 - 1999	1 090	23 950	144 760	834 260	3 159 270
2000 - 2011	150	7 990	59 210	535 570	2 270 610
Unbekannt	/	1 910	9 320	102 290	475 260
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer					
Unter 5 Jahre	140	8 090	52 560	417 240	1 673 960
5 - 9 Jahre	210	8 030	60 930	491 360	1 864 060
10 - 14 Jahre	370	11 000	74 130	579 300	2 121 110
15 - 19 Jahre	820	17 900	105 640	647 650	2 373 430
20 und mehr Jahre	610	35 940	235 100	2 025 550	6 789 630
Unbekannt	/	1 910	9 320	102 290	475 260

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien

werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregisterauszahlung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund -in %-

	Regionale Einheiten				
	Bad Wünnenberg, Stadt	Kreis Paderborn	Reg.-Bez. Detmold	Nordrhein- Westfalen	Deutschland
	%	%	%	%	%
Erwerbsstatus (ausführlich)					
Erwerbspersonen	53,9	54,7	52,5	52,1	54,1
Erwerbstätige	52,2	52,5	50,2	49,5	51,5
Erwerbslose	1,7	2,2	2,3	2,7	2,5
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	1,3	1,8	1,8	2,2	2,1
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	0,4	0,5	0,5	0,5
Nichterwerbspersonen	46,1	45,3	47,5	47,9	45,9
Personen unterhalb des Mindestalters	17,8	15,4	14,8	13,9	13,5
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	18,7	17,6	20,8	21,2	21,6
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	4,3	5,6	5,2	4,9	4,4
Hausfrauen und Hausmänner	3,3	3,9	3,7	4,6	3,3
Sonstige	1,9	2,8	2,9	3,4	3,2
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf					
Angestellte/Arbeiter/-innen	85,2	84,4	84,4	83,3	83,4
Beamte/-innen	5,4	5,3	4,7	5,2	5,1
Selbstständige mit Beschäftigten	5,0	4,6	4,6	4,7	4,6
Selbstständige ohne Beschäftigte	3,2	4,4	5,2	5,8	6,0
Mithelfende Familienangehörige	/	1,4	1,1	1,0	1,0
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)					
Führungskräfte	3,3	4,6	4,7	5,0	4,9
Akademische Berufe	11,9	17,0	15,2	17,2	17,4
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	19,3	16,8	18,3	19,4	19,1
Bürokräfte und verwandte Berufe	13,6	12,5	13,6	14,0	13,5
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	14,5	16,0	15,1	15,6	15,5
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	1,5	1,4	1,2	1,5
Handwerks- und verwandte Berufe	17,3	14,3	14,5	12,0	12,7
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	7,6	7,8	7,7	6,5	6,6
Hilfsarbeitskräfte	10,3	9,1	9,2	8,8	8,4
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	0,4	0,3	0,3	0,5

Noch: 4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund -in %-

	Regionale Einheiten				
	Bad Wünnenberg, Stadt	Kreis Paderborn	Reg.-Bez. Detmold	Nordrhein- Westfalen	Deutschland
	%	%	%	%	%
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche					
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	2,5	1,7	1,4	1,1	1,7
Produzierendes Gewerbe	34,6	30,4	31,2	25,6	26,1
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	26,5	24,3	25,2	19,1	19,1
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	/	0,9	1,2	1,5	1,4
Baugewerbe	7,0	5,1	4,9	5,0	5,6
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	23,6	25,4	24,5	25,6	25,3
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	17,2	17,0	17,5	17,2	17,0
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	6,4	8,4	7,1	8,4	8,3
Sonstige Dienstleistungen	39,2	42,6	42,8	47,7	46,9
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	2,0	2,0	2,4	3,2	3,2
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	9,1	9,9	10,6	13,0	12,8
Öffentliche Verwaltung u.ä.	(7,2)	5,4	5,3	6,8	7,4
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	20,8	25,3	24,5	24,7	23,5
Unbekannt	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen					
Klasse 1 bis 4	35,7	28,8	30,4	30,9	33,3
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	48,1	52,0	51,4	51,0	52,3
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	16,2	19,2	18,2	18,1	14,4
Höchster Schulabschluss					
Ohne oder noch kein Schulabschluss	5,3	8,1	8,7	9,0	7,2
Ohne Schulabschluss	3,3	5,2	5,8	6,3	4,7
Noch in schulischer Ausbildung	2,0	2,9	2,9	2,7	2,5
Haupt-/ Volksschulabschluss	44,9	37,9	37,4	37,2	35,6
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	26,5	24,6	26,4	23,4	28,9
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	23,4	21,3	23,5	20,6	26,9
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	3,0	3,3	3,0	2,7	1,9
Fachhochschulreife	9,6	10,2	10,1	9,8	8,0
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	13,8	19,2	17,4	20,6	20,4
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)					
Ohne beruflichen Abschluss	29,9	30,8	29,3	30,0	26,7
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	49,7	46,1	47,6	45,4	46,2
Fachschulabschluss	11,5	8,8	9,9	9,3	10,6
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	/	1,3	1,2	1,4	1,5
Fachhochschulabschluss	3,6	4,4	4,7	5,1	5,8
Hochschulabschluss	3,4	7,6	6,4	7,6	7,9
Promotion	/	1,0	0,9	1,2	1,3

Noch: 4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund -in %-

	Regionale Einheiten				
	Bad Wünnenberg, Stadt	Kreis Paderborn	Reg.-Bez. Detmold	Nordrhein- Westfalen	Deutschland
	%	%	%	%	%
Migrationshintergrund und -erfahrung					
Personen ohne Migrationshintergrund	82,1	71,7	73,3	75,5	80,8
Personen mit Migrationshintergrund	17,9	28,3	26,7	24,5	19,2
Ausländer/-innen	1,5	5,3	6,4	9,1	7,6
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	1,0	4,1	4,8	6,5	5,7
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	/	1,2	1,6	2,6	1,9
Deutsche mit Migrationshintergrund	16,4	22,9	20,3	15,4	11,6
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	11,6	14,2	12,2	8,5	6,4
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	4,8	8,8	8,2	6,8	5,2
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	3,5	6,2	5,5	3,9	2,6
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	1,4	2,6	2,6	3,0	2,5
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)					
Bosnien und Herzegowina	/	/	0,9	1,4	1,5
Griechenland	-	0,4	1,8	2,6	2,4
Italien	/	2,6	2,4	4,5	5,2
Kasachstan	42,2	15,9	14,5	7,4	8,1
Kroatien	/	/	0,8	1,3	2,2
Niederlande	/	1,2	0,9	2,6	1,5
Österreich	/	0,6	0,6	1,1	2,3
Polen	10,6	17,3	13,6	18,4	13,1
Rumänien	/	1,1	1,1	1,5	3,8
Russische Föderation	25,0	23,1	20,9	8,4	8,6
Türkei	/	12,0	16,2	21,7	17,7
Ukraine	/	1,2	0,9	1,1	1,5
Sonstige	14,5	24,0	25,4	27,9	32,0
Unbekanntes Ausland	/	/	/	0,1	0,1
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt					
1956 - 1959	/	1,1	1,3	2,1	1,8
1960 - 1969	/	3,2	3,7	6,0	6,3
1970 - 1979	/	11,6	11,5	15,1	13,2
1980 - 1989	11,8	21,0	21,1	20,7	17,4
1990 - 1999	71,8	44,6	42,3	31,8	32,8
2000 - 2011	10,2	14,9	17,3	20,4	23,5
Unbekannt	/	3,6	2,7	3,9	4,9
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer					
Unter 5 Jahre	6,5	9,8	9,8	9,8	10,9
5 - 9 Jahre	9,5	9,7	11,3	11,5	12,2
10 - 14 Jahre	17,1	13,3	13,8	13,6	13,9
15 - 19 Jahre	38,0	21,6	19,6	15,2	15,5
20 und mehr Jahre	28,4	43,4	43,7	47,5	44,4
Unbekannt	/	2,3	1,7	2,4	3,1

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Regionale Einheiten				
	Bad Wünnenberg, Stadt	Kreis Paderborn	Reg.-Bez. Detmold	Nordrhein- Westfalen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt					
Insgesamt	4 765	126 967	885 831	8 130 738	37 571 219
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	1 213	42 984	302 684	3 075 391	13 960 811
Paare ohne Kind(er)	1 303	31 861	241 519	2 258 735	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	1 841	39 250	252 129	2 005 782	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	332	9 434	68 880	604 140	2 918 780
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	(76)	3 438	20 619	186 690	951 363
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	1 213	42 984	302 684	3 075 391	13 960 811
Ehepaare	2 872	62 648	435 832	3 733 041	16 951 303
Eingetr. Lebenspartnerschaften	6	52	489	7 215	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	266	8 411	57 327	524 261	2 760 371
Alleinerziehende Mütter	280	7 742	57 154	506 252	2 442 356
Alleinerziehende Väter	(52)	1 692	11 726	97 888	476 424
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	(76)	3 438	20 619	186 690	951 363
Größe des privaten Haushalts					
1 Person	1 213	42 984	302 684	3 075 391	13 960 811
2 Personen	1 510	38 145	285 800	2 678 337	12 455 731
3 Personen	766	19 731	133 471	1 130 871	5 454 875
4 Personen	817	17 314	107 429	841 284	3 906 260
5 Personen	319	5 946	36 929	273 704	1 222 149
6 und mehr Personen	(140)	2 847	19 518	131 151	571 393
Seniorenstatus eines Haushalts					
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	879	22 441	195 521	1 817 860	8 264 238
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	577	11 640	83 850	666 702	3 346 148
Haushalte ohne Senioren/-innen	3 309	92 886	606 460	5 646 176	25 960 833

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts -in %-

	Regionale Einheiten				
	Bad Wünnenberg, Stadt	Kreis Paderborn	Reg.-Bez. Detmold	Nordrhein- Westfalen	Deutschland
	%	%	%	%	%
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	25,5	33,9	34,2	37,8	37,2
Paare ohne Kind(er)	27,3	25,1	27,3	27,8	27,6
Paare mit Kind(ern)	38,6	30,9	28,5	24,7	24,9
Alleinerziehende Elternteile	7,0	7,4	7,8	7,4	7,8
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	(1,6)	2,7	2,3	2,3	2,5
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	25,5	33,9	34,2	37,8	37,2
Ehepaare	60,3	49,3	49,2	45,9	45,1
Eingetr. Lebenspartnerschaften	0,1	0,0	0,1	0,1	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	5,6	6,6	6,5	6,4	7,3
Alleinerziehende Mütter	5,9	6,1	6,5	6,2	6,5
Alleinerziehende Väter	(1,1)	1,3	1,3	1,2	1,3
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	(1,6)	2,7	2,3	2,3	2,5
Größe des privaten Haushalts					
1 Person	25,5	33,9	34,2	37,8	37,2
2 Personen	31,7	30,0	32,3	32,9	33,2
3 Personen	16,1	15,5	15,1	13,9	14,5
4 Personen	17,1	13,6	12,1	10,3	10,4
5 Personen	6,7	4,7	4,2	3,4	3,3
6 und mehr Personen	(2,9)	2,2	2,2	1,6	1,5
Seniorenstatus eines Haushalts					
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	18,4	17,7	22,1	22,4	22,0
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	12,1	9,2	9,5	8,2	8,9
Haushalte ohne Senioren/-innen	69,4	73,2	68,5	69,4	69,1

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie

	Regionale Einheiten				
	Bad Wünnenberg, Stadt	Kreis Paderborn	Reg.-Bez. Detmold	Nordrhein- Westfalen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt					
Insgesamt	3 476	80 545	562 528	4 868 657	22 659 045
Typ der Kernfamilie (nach Familien)					
Paare ohne Kind(er)	1 303	31 861	241 519	2 258 735	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	1 841	39 250	252 129	2 005 782	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	332	9 434	68 880	604 140	2 918 780
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)					
Ehepaare	2 872	62 648	435 832	3 733 041	16 951 303
Eingetragene Lebenspartnerschaften	6	52	489	7 215	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	266	8 411	57 327	524 261	2 760 371
Alleinerziehende Väter	(52)	1 692	11 726	97 888	476 424
Alleinerziehende Mütter	280	7 742	57 154	506 252	2 442 356
Größe der Kernfamilie					
2 Personen	1 527	37 952	288 066	2 671 396	12 429 861
3 Personen	806	19 354	131 179	1 101 314	5 313 244
4 Personen	844	16 913	103 260	805 786	3 706 717
5 Personen	(236)	4 841	29 304	222 397	942 856
6 und mehr Personen	63	1 485	10 719	67 764	266 367

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie -in %-

	Regionale Einheiten				
	Bad Wünnenberg, Stadt	Kreis Paderborn	Reg.-Bez. Detmold	Nordrhein- Westfalen	Deutschland
	%	%	%	%	%
Typ der Kernfamilie (nach Familien)					
Paare ohne Kind(er)	37,5	39,6	42,9	46,4	45,8
Paare mit Kind(ern)	53,0	48,7	44,8	41,2	41,3
Alleinerziehende Elternteile	9,6	11,7	12,2	12,4	12,9
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)					
Ehepaare	82,6	77,8	77,5	76,7	74,8
Eingetragene Lebenspartnerschaften	0,2	0,1	0,1	0,1	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	7,7	10,4	10,2	10,8	12,2
Alleinerziehende Väter	(1,5)	2,1	2,1	2,0	2,1
Alleinerziehende Mütter	8,1	9,6	10,2	10,4	10,8
Größe der Kernfamilie					
2 Personen	43,9	47,1	51,2	54,9	54,9
3 Personen	23,2	24,0	23,3	22,6	23,4
4 Personen	24,3	21,0	18,4	16,6	16,4
5 Personen	(6,8)	6,0	5,2	4,6	4,2
6 und mehr Personen	1,8	1,8	1,9	1,4	1,2

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Definitionen

Verwendete Symbolik

Symbol	Erläuterung
–	Nichts vorhanden ¹⁾
/	Keine Angabe, da Zahlenwert nicht sicher genug
0	Weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
()	Aussagewert eingeschränkt, da der Zahlenwert durch das Geheimhaltungsverfahren relativ stark verändert wurde
.	Keine Angabe, da der Zahlenwert geheim zu halten ist oder durch das Geheimhaltungsverfahren zu stark verändert wurde
Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen	

Merkmal	Definition
Alleinerziehende Elternteile	Eine alleinerziehende Mutter oder ein alleinerziehender Vater ist ein Elternteil ohne Partner/-in mit mindestens einem Kind innerhalb eines privaten Haushalts.
Alter (5 Altersklassen)	Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden fünf Altersklassen ausgewiesen. Unter 18 18 – 29 30 – 49 50 – 64 65 und älter
Alter (5er-Jahresgruppen)	Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden 5-Jahres-Altersgruppen ausgewiesen. Unter 5 5 – 9 10 – 14 15 – 19 20 – 24 25 – 29 30 – 34 35 – 39 40 – 44 45 – 49 50 – 54 55 – 59 60 – 64 65 – 69 70 – 74 75 – 79 80 – 84 85 – 89 90 und älter

1) Dies kann ggf. durch das angewendete Geheimhaltungsverfahren bedingt sein.

Merkmal	Definition
Alter (Infrastrukturrelevante Altersgruppen)	<p>Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Die Einteilung in infrastrukturrelevante Altersgruppen kann als Grundlage für Infrastruktur- und Sozialplanungen aller Art dienen und damit zur Erstellung von passgenauen Handlungskonzepten und Maßnahmen für unterschiedliche Altersgruppen beitragen.</p> <p>Unter 3 3 – 5 6 – 9 10 – 15 16 – 18 19 – 24 25 – 39 40 – 59 60 – 66 67 – 74 75 und älter</p>
Einwohnerzahl	<p>Der Zensus 2011 stellt die Einwohnerzahlen des Bundes, der Länder und der Gemeinden fest – sie sind das wichtigste Ergebnis beim Zensus. Zahlreiche Rechtsvorschriften in Deutschland beziehen sich direkt auf die amtlichen Einwohnerzahlen. Sie sind entscheidend für Ausgleichszahlungen zwischen den Ländern („Länderfinanzausgleich“), für den kommunalen Finanzausgleich, bei der Einteilung der Wahlkreise oder für die Bestimmung der Stimmenzahl der Länder im Bundesrat. Ermittelt wird die Anzahl der Personen mit Hauptwohnsitz in den jeweiligen administrativen Einheiten Deutschlands.</p>
Erwerbsstatus (ausführlich)	<p>Die Grundlage für dieses Merkmal ist das Labour-Force-Konzept der International Labour Organisation (ILO)</p> <p>Erwerbspersonen</p> <p>Erwerbstätige</p> <p>► Erwerbstätig im Sinne der ILO-Definition ist jede Person im erwerbsfähigen Alter ab 15 Jahren, die in einem einwöchigen Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) mindestens eine Stunde lang gegen Entgelt oder im Rahmen einer selbstständigen oder mithelfenden Tätigkeit gearbeitet hat. Auch eine Person, die sich in einem formalen Arbeitsverhältnis befindet, das diese im Berichtszeitraum nur vorübergehend nicht ausgeübt hat, gilt als erwerbstätig.</p> <p>Erwerbslose</p> <p>► Als erwerbslos gilt im Sinne der durch die EU konkretisierten ILO-Abgrenzung jede Person im erwerbsfähigen Alter ab 15 Jahren, die im Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) nicht erwerbstätig war, aber in den letzten 4 Wochen vor der Befragung aktiv nach einer Tätigkeit gesucht hat. Auf den zeitlichen Umfang der gesuchten Tätigkeit kommt es nicht an. Eine neue Arbeit muss innerhalb von 2 Wochen aufgenommen werden können. Die Einschaltung einer Agentur für Arbeit oder eines kommunalen Trägers in die Suchbemühungen ist nicht erforderlich.</p> <p>Erwerbslos, zuvor erwerbstätig Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet</p> <p>Nichterwerbspersonen</p> <p>► Personen, die weder erwerbstätig noch erwerbslos sind, gelten als Nichterwerbspersonen.</p> <p>Personen unterhalb des Mindestalters Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen Schüler/-innen und Studierende (nicht erwerbsaktiv) Hausfrauen und Hausmänner Sonstige</p>

Merkmal	Definition
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf	<p>Dieses Merkmal weist die Stellung im Beruf erwerbstätiger Personen im Alter von 15 Jahren und älter aus.</p> <p>Angestellte/ Arbeiter/-innen</p> <p>▶ Angestellte/Arbeiter/-innen sind alle Personen in einem abhängigen Beschäftigungsverhältnis. Hierzu zählen alle Angestellten, Arbeiter/-innen, Auszubildenden, Grundwehr-/Zivildienstleistenden sowie Nebenjobber/-innen.</p> <p>Beamte/-innen</p> <p>▶ Beamte/-innen sind alle Personen in einem öffentlich-rechtlichen Dienstverhältnis des Bundes, der Länder, der Gemeinden oder sonstiger Körperschaften des öffentlichen Rechts (einschließlich der Beamtenanwärter/-innen und der Beamten/-innen im Vorbereitungsdienst) sowie Richter/-innen. Unter diese Kategorie zählen auch alle Soldaten/-innen.</p> <p>Selbstständige mit Beschäftigten</p> <p>▶ Selbstständige mit Beschäftigten sind alle Personen, die in keinem abhängigen Beschäftigungsverhältnis stehen und abhängig Beschäftigte haben, die ein Arbeitsentgelt erhalten.</p> <p>Selbstständige ohne Beschäftigte</p> <p>▶ Selbstständige ohne Beschäftigte sind alle Personen, die in keinem abhängigen Beschäftigungsverhältnis stehen und höchstens mithelfende Familienangehörige ohne Entgelt beschäftigen.</p> <p>Mithelfende Familienangehörige</p> <p>▶ Mithelfende Familienangehörige sind Familienangehörige, die regelmäßig und überwiegend in einem Betrieb, der von einem Familienmitglied als Selbstständiger/Selbstständigem geleitet wird, mithelfen, ohne hierfür Lohn oder Gehalt zu erhalten und ohne dass für sie Pflichtbeiträge zur gesetzlichen Rentenversicherung gezahlt werden.</p>
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereichen	<p>Der Wirtschaftszweig bezieht sich auf die Art der Produktion oder Tätigkeit des Betriebes oder einer ähnlichen Wirtschaftseinheit, in dem bzw. in der sich der Arbeitsplatz einer erwerbstätigen Person im Alter von 15 Jahren und älter befindet.</p> <p>Das Merkmal stellt die Wirtschafts(unter)bereiche gemäß Mikrozensus auf Basis der aktuellen Wirtschaftszweigklassifikation von 2008 (WZ 2008) dar:</p> <p>Land- und Forstwirtschaft; Fischerei</p> <p>Produzierendes Gewerbe</p> <p> Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe</p> <p> Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung</p> <p> Baugewerbe</p> <p>Handel, Gastgewerbe und Verkehr, IuK</p> <p> Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe</p> <p> Verkehr und Lagerei, Kommunikation</p> <p>Sonstige Dienstleistungen</p> <p> Finanz- und Versicherungsdienstleistungen</p> <p> Grundstücks-/ Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.</p> <p> Öffentliche Verwaltung u.ä.</p> <p> Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)</p> <p>Unbekannt</p>

Merkmal	Definition
Erwerbstätigkeit nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)	<p>Dieses Merkmal gibt die tatsächlich ausgeübte Tätigkeit einer erwerbstätigen Person im Alter von 15 Jahren und älter an.</p> <p>Der Auswertung wird dabei die aktuelle internationale Standardklassifikation der Berufe von 2008 (ISCO-08) zugrunde gelegt. Dargestellt wird hier die Berufshauptgruppe (1-Steller der Klassifikation).</p> <p>Die ISCO-08 unterscheidet sich strukturell von der nationalen Berufsklassifikation KldB 2010. Während die KldB 2010 nationale Besonderheiten besser berücksichtigt, ermöglicht die Auswertung nach der ISCO-08 eine internationale Vergleichbarkeit und bietet einen anderen Blickwinkel auf die Struktur der ausgeübten Tätigkeiten. Die Auswertung der Berufshauptgruppe (1-Steller) nach der ISCO-08 zählt darüber hinaus zu den nachzuweisenden EU-Pflichtmerkmalen.</p> <p>Führungskräfte Akademische Berufe Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe Bürokräfte und verwandte Berufe Dienstleistungsberufe und Verkäufer Fachkräfte in Land-/ Forstwirtschaft und Fischerei Handwerks- und verwandte Berufe Bediener von Anlagen/ Maschinen und Montageberufe Hilfsarbeitskräfte Angehörige der regulären Streitkräfte</p>
Familienstand	<p>Das Merkmal gibt an, welchen personenrechtlichen Familienstand eine Person hat. Der personenrechtliche Familienstand wird nach dem Personenstandsgesetz sowie nach dem Gesetz über die Eingetragene Lebenspartnerschaft ausgewiesen.</p> <p>Ledig Verheiratet/ Eingetr. Lebenspartnerschaft Verwitwet/ Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben ▶ Inkl. der Merkmalsausprägungen „durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft“ und „durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft“. Geschieden/ Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben ▶ Inkl. der Merkmalsausprägung „Ehe aufgehoben“. Ohne Angabe ▶ Inkl. der Merkmalsausprägung „unbekannt“ aus dem Melderegister.</p>
Familienstand (ausführlich)	<p>Das Merkmal gibt an, welchen personenrechtlichen Familienstand eine Person hat. Der personenrechtliche Familienstand wird nach dem Personenstandsgesetz sowie nach dem Gesetz über die Eingetragene Lebenspartnerschaft ausgewiesen.</p> <p>Ledig Verheiratet Verwitwet Geschieden ▶ Inkl. der Merkmalsausprägung „Ehe aufgehoben“. Eingetr. Lebenspartnerschaft Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben ▶ Enthält die Merkmalsausprägungen „durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft“ und „durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft“. Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben Ohne Angabe ▶ Inkl. der Merkmalsausprägung „unbekannt“ aus dem Melderegister.</p>
Geschlecht	<p>Dieses Merkmal gibt das Geschlecht einer Person an. Die Ausprägungen sind „männlich“ und „weiblich“. Weitere Ausprägungen sind nicht vorgesehen, da dies zum Stichtag 9. Mai 2011 den Angaben der Einwohnermeldeämter entspricht.</p>
Größe der Kernfamilie	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einer Kernfamilie lebenden Personen an.</p> <p>2 Personen 3 Personen 4 Personen 5 Personen 6 und mehr Personen</p>

Merkmal	Definition
Größe des privaten Haushalts	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einem privaten Haushalt lebenden Personen an.</p> <p>1 Person 2 Personen 3 Personen 4 Personen 5 Personen 6 und mehr Personen</p>
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)	<p>Dieses Merkmal gibt den höchsten beruflichen Abschluss einer Person an, die 15 Jahre und älter ist.</p> <p>Ohne beruflichen Abschluss ▶ Unter der Ausprägung „ohne beruflichen Ausbildungsabschluss“ werden neben allen Personen, die keinen beruflichen Abschluss haben bzw. noch nicht haben, alle nachgewiesen, die ein Berufsvorbereitungsjahr absolviert haben. Außerdem fallen hierunter auch Personen mit ausschließlich einer Anlernausbildung oder einem beruflichem Praktikum, die 1954 oder später geboren sind.</p> <p>Lehre, Berufsausbildung im dualen System ▶ Zu der Ausprägung „Lehre, Berufsausbildung im dualen System“ gehören auch Personen, die einen Vorbereitungsdienst für den mittleren Dienst in der öffentlichen Verwaltung durchlaufen haben. Außerdem fallen hierunter Personen mit ausschließlich einer Anlernausbildung oder einem beruflichem Praktikum, die vor 1954 geboren wurden.</p> <p>Fachschulabschluss ▶ Unter der Ausprägung „Fachschulabschluss“ werden auch Personen mit einer Meister-/Technikerausbildung sowie mit einem Abschluss einer Schule des Gesundheitswesens ausgewiesen.</p> <p>Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie</p> <p>Fachhochschulabschluss ▶ Personen, die einen Ingenieurschulabschluss oder einen Verwaltungsfachhochschulabschluss haben, werden ebenfalls unter der Ausprägung „Fachhochschulabschluss“ geführt.</p> <p>Hochschulabschluss</p> <p>Promotion</p>
Höchster Schulabschluss	<p>Dieses Merkmal gibt den höchsten allgemeinbildenden Schulabschluss einer Person an, die 15 Jahre und älter ist.</p> <p>Ohne oder noch kein Schulabschluss ▶ Inkl. Abschluss nach höchstens 7 Jahren Schulbesuch (insbesondere Abschluss im Ausland).</p> <p>Ohne Schulabschluss</p> <p>Noch in schulischer Ausbildung</p> <p>Haupt-/Volksschulabschluss</p> <p>Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe</p> <p>Realschul- oder gleichwertiger Abschluss</p> <p>Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe</p> <p>Fachhochschulreife</p> <p>Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)</p>
Kernfamilie	<p>Eine Kernfamilie besteht aus zwei oder mehr Personen, die zu demselben privaten Haushalt gehören und setzt sich zusammen aus der Bezugsperson des privaten Haushalts – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – und mindestens einer weiteren Person, zum Beispiel der Partnerin/ dem Partner oder einem Kind der Bezugsperson. Dieses Familienkonzept beschränkt die Beziehungen zwischen Vorfahren und Nachfahren auf direkte Beziehungen (ersten Grades), das heißt auf Beziehungen zwischen Eltern und Kindern.</p>
Kind	<p>Unter Kind ist ein leiblicher Sohn bzw. ein Stief- oder Adoptivsohn oder eine leibliche Tochter bzw. eine Stief- oder Adoptivtochter (ungeachtet des Alters) zu verstehen, dessen bzw. deren üblicher Aufenthaltsort sich im privaten Haushalt mindestens eines Elternteils befindet und ein Elternteil Bezugsperson und/ oder Partner/ -in der Bezugsperson ist.</p>

Merkmal	Definition
Klassenstufen	<p>Dieses Merkmal gibt für Personen, die im Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) Schüler/-innen einer allgemeinbildenden Schule waren, die besuchte Klassenstufe an.</p> <p>Klasse 1 bis 4 Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I) Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)</p>
Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt	<p>Dieses Merkmal gibt an, in welchem Jahrzehnt Personen mit Migrationserfahrung in die Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.</p> <p>Als Personen mit Migrationserfahrung werden alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Ausländer/-innen sowie zugewanderten Deutschen definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>1956 – 1959 1960 – 1969 1970 – 1979 1980 – 1989 1990 – 1999 2000 – 2011 Unbekannt</p>
Migrationshintergrund (ausgew. Länder)	<p>Dieses Merkmal gibt für Personen mit Migrationshintergrund das Herkunftsland gegliedert nach den deutschlandweit häufigsten Staaten an.</p> <p>Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>Bosnien und Herzegowina Griechenland Italien Kasachstan Kroatien Niederlande Österreich Polen Rumänien Russische Föderation Türkei Ukraine Sonstige</p> <p>▶ Enthält alle restlichen Staaten.</p> <p>Unbekanntes Ausland</p> <p>▶ Enthält Staatenlose ohne Zuzugsangaben, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit ohne Zuzugsangaben und Personen ohne ausländische Staatsangehörigkeit mit Zuzugsland „Übrige Welt“ sowie „nicht bekannt“.</p>

Merkmal	Definition
Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer	<p>Dieses Merkmal gibt für Personen mit Migrationshintergrund die Aufenthaltsdauer in der Bundesrepublik Deutschland an.</p> <p>Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>Unter 5</p> <p>5 – 9 Jahre</p> <p>10 – 14 Jahre</p> <p>15 – 19 Jahre</p> <p>20 und mehr</p> <p>Unbekannt</p>
Migrationshintergrund und -erfahrung	<p>Dieses Merkmal gibt an, ob eine Person einen Migrationshintergrund aufweist oder nicht.</p> <p>Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>Bei Vorliegen eines Migrationshintergrunds wird dieser detaillierter klassifiziert.</p> <p>Personen ohne Migrationshintergrund</p> <p>Personen mit Migrationshintergrund</p> <p>Ausländer/-innen</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen. Enthält auch Staatenlose und Personen mit ungeklärter oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit. <p>Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung sind Personen, die nicht in Deutschland geboren und damit nach Deutschland zugezogen sind. <p>Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung sind Personen, die in Deutschland geboren und damit nicht nach Deutschland zugezogen sind. <p>Deutsche mit Migrationshintergrund</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche sind Personen, die mindestens die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen. <p>Deutsche mit eigener Migrationserfahrung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche mit eigener Migrationserfahrung sind Personen, die nicht in Deutschland geboren und damit nach Deutschland zugezogen sind. <p>Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung sind Personen, die in Deutschland geboren und damit nicht nach Deutschland zugezogen sind. <p>Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund sind Personen, deren beiden Elternteile nach 1955 auf das Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewandert sind. <p>Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund sind Personen mit einem nach 1955 auf das Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil.
Paar	<p>Der Begriff Paar umfasst Paare in einer Ehe, Paare in einer eingetragenen Lebenspartnerschaft und Paare in einer nichtehelichen Lebensgemeinschaft, die jeweils in einem privaten Haushalt zusammenleben. Ein Ehepaar ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag verheiratetes verschiedengeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine eingetragene Lebenspartnerschaft ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag rechtlich anerkanntes gleichgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine nichteheliche Lebensgemeinschaft ist ein gemischtgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt, das gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag nicht miteinander verheiratet war.</p>

Merkmal	Definition
Privater Haushalt	<p>Ein privater Haushalt besteht aus mindestens einer Person. Zugrunde gelegt wird das „Konzept des gemeinsamen Wohnens“. Alle Personen, die unabhängig von ihrem Wohnstatus (Haupt-/Nebenwohnsitz) gemeinsam in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben privaten Haushalts, sodass es einen privaten Haushalt pro belegter Wohnung gibt. Personen in Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften sind hier nicht enthalten, sondern nur Personen, die eine eigene Haushaltsführung aufweisen. Eine Person des privaten Haushalts wird als Bezugsperson – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – bestimmt. Ausgehend von dieser Person werden der Haushaltstyp und die Stellung der weiteren Personen im privaten Haushalt bestimmt.</p>
Regionalschlüssel	<p>Der Regionalschlüssel kennzeichnet die hierarchische Struktur aller Verwaltungsebenen. Er wird einheitlich von den Statistischen Ämtern des Bundes und der Länder vergeben.</p> <p>Der Regionalschlüssel gliedert sich wie folgt:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. – 2. Stelle = Kennzahl des Bundeslandes 3. Stelle = Kennzahl des Regierungsbezirks 4. – 5. Stelle = Kennzahl des Kreises bzw. der kreisfreien Stadt 6. – 9. Stelle = Verbandsschlüssel (in Brandenburg: Ämterschlüssel) 10. – 12. Stelle = Gemeindekennzahl <p>Der vierstellige Verbandsschlüssel weist durch die führende Ziffer auf die Art der Gemeinde hin: 0 = verbandsfreie Gemeinde (in Brandenburg: amtsfreie Gemeinde), 5 = verbandsangehörige Gemeinde (in Brandenburg: amtsangehörige Gemeinde), 9 = gemeindefreies Gebiet. Die gemeindefreien Gebiete sind für den Zensus 2011 nicht relevant.</p> <p>Die Verwaltungsebene Regierungsbezirk ist nur für folgende Bundesländer verfügbar: Baden-Württemberg, Bayern, Hessen, Niedersachsen (hier: Statistische Region), Nordrhein-Westfalen und Sachsen.</p> <p>Die Verwaltungsebene Gemeindeverband ist nur für folgende Bundesländer verfügbar: Brandenburg (hier: Ämter), Mecklenburg-Vorpommern, Niedersachsen (hier: Samtgemeinde), Rheinland-Pfalz, Sachsen, Sachsen-Anhalt, Schleswig-Holstein und Thüringen.</p>
Religion (ausführlich)	<p>Dieses Merkmal gibt die Zugehörigkeit zu einer öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft an.</p> <p>Römisch-katholische Kirche Evangelische Kirche Evangelische Freikirchen Orthodoxe Kirchen Jüdische Gemeinden Sonstige</p> <p>► Für die Differenzierung nach Religion werden unter „Sonstige“ alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören, welche durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind.</p> <p>Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig</p>
Seniorenstatus eines privaten Haushalts	<p>Dargelegt wird die Haushaltstruktur aller privaten Haushalte, wobei dies hier in Abhängigkeit vom Alter der in einem privaten Haushalt wohnhaften Personen erfolgt. Als Senioren/-innen gelten diejenigen Personen, welche zum Zensusstichtag 9. Mai 2011 das 65. Lebensjahr vollendet haben.</p> <p>Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren Haushalte ohne Senioren/-innen</p>

Merkmal	Definition
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern	<p>Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat, wobei die deutschlandweit häufigsten Staatsangehörigkeiten einzeln ausgewiesen werden. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.</p> <p>Deutschland Bosnien und Herzegowina Griechenland Italien Kasachstan Kroatien Niederlande Österreich Polen Rumänien Russische Föderation Türkei Ukraine Sonstige</p> <p>► Enthält alle restlichen Staatsangehörigkeiten sowie zusätzlich „Tschechoslowakei“, „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“, „Serbien (einschließlich Kosovo)“, „Sowjetunion“, „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „ohne Angabe“.</p>
Staatsangehörigkeitsgruppen	<p>Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.</p> <p>Deutschland Ausland</p> <p>EU27-Land</p> <p>► „EU27-Land“ bezeichnet die Europäische Union, welche zum Stichtag 9. Mai 2011 aus 27 Mitgliedstaaten bestand. Diese Kategorie enthält zusätzlich die ehemalige „Tschechoslowakei“.</p> <p>Sonstiges Europa</p> <p>► „Sonstiges Europa“ enthält u.a. die Russische Föderation und die Türkei sowie zusätzlich die ehemaligen Staaten „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“ und „Serbien (einschließlich Kosovo)“.</p> <p>Sonstige Welt</p> <p>► „Sonstige Welt“ enthält alle anderen Staatsangehörigkeiten. Ebenso ist in dieser Kategorie die ehemalige „Sowjetunion“ enthalten.</p> <p>Sonstige</p> <p>► Enthält „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „Ohne Angabe“.</p>
Stichtagsbezogenheit der Merkmale	Stichtag des Zensus 2011 war der 9. Mai 2011. Alle Angaben beziehen sich auf diesen Berichtszeitpunkt.
Typ der Kernfamilie (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern in der Kernfamilie.</p> <p>Paare ohne Kind(er) Paare mit Kind(ern) Alleinerziehende Elternteile</p>

Merkmal	Definition
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen in der Kernfamilie.</p> <p>Ehepaare Eingetragene Lebenspartnerschaften Nichteheliche Lebensgemeinschaften Alleinerziehende Väter Alleinerziehende Mütter</p>
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern im privaten Haushalt.</p> <p>Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte) ▶ Ein Einpersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person. Paare ohne Kind(er) Paare mit Kind(ern) Alleinerziehende Elternteile Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie ▶ Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen im privaten Haushalt.</p> <p>Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte) ▶ Ein Einpersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person. Ehepaare Eingetr. Lebenspartnerschaften Nichteheliche Lebensgemeinschaften Alleinerziehende Mütter Alleinerziehende Väter Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie ▶ Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>

Herausgeber

Information und Technik Nordrhein-Westfalen
Geschäftsbereich Statistik
Mauerstraße 51
40476 Düsseldorf

Auskunftsdienst

Information und Technik Nordrhein-Westfalen
Anfrageservice Zensus 2011
40193 Düsseldorf
Telefon: 0211 9449-5797
E-Mail: zensus2011@it.nrw.de

Copyright

© Information und Technik Nordrhein-Westfalen
Düsseldorf 2014

Vervielfältigung und Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.

